



WM in Varsseveld/NL

Foden/Weinmann mit Luft nach oben

Im Radsport-Jargon spräche man von einem „Jour sans“, einem Tag ohne, an dem es einfach nicht läuft. Und letztlich blieb dem britisch-deutschen Gespann-Team Foden/Weinmann nach dem niederländischen GP in Varsseveld wohl auch nur diese vage Erklärung. Denn mit Platz zehn im ersten Lauf und Rang acht im zweiten Heat agierte das Duo eindeutig unter ihren Erwartungen und Fähigkeiten.

An den Verletzungen lag es nicht. Sowohl Dan Fodens älterer Daumenbruch als auch der jüngste Rippenbruch von Joshua Weinmann sind vollständig ausgeheilt. Auch die Vorbereitung für den WM-Lauf auf der sandigen Piste lief gut. Mit Platz zwei bei einem Gaststart in der niederländischen Meisterschaft in der Vorwoche demonstrierte die Equipe ihr Potenzial im Sand.

„Uns hat an diesem Wochenende einfach die Aggressivität gefehlt“, sucht Beifahrer Joshua schulterzuckend nach einer Erklärung. Immerhin: Trotz des für die beiden erfolgsverwöhnten Offroader mäßigen Ergebnisses verbesserte sich die Paarung in der WM-Tabelle von Platz neun auf Position sieben.

Vielleicht klingelten die Alarmglocken noch rechtzeitig. Am kommenden Wochenende treten die beiden zum WM-Finale bei Noahs Heimat-Verein in Rudersberg bei Stuttgart an. Vor einem Jahr holten Foden/Weinmann dort den Sieg..

WM-Stand nach 11 von 12 Veranstaltungen

1. Vanluchene/van den Bogaart (B/NL) 534 Punkte
2. Prunier/Prunier (F/F) 432
3. Prümmer /Schneider (D/A) 431
7. Foden/Weinmann (GB/D) 249



Nächste Veranstaltung:

19./20. September
Weltmeisterschaft
Rudersberg/D